

Keine Beteiligung Oesterreichs an den gegenwärtigen Requisitionen in Ungarn.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Budapest, 6. Mai.
 Im Ernährungsministerium fand heute unter dem Präsidium des Ernährungsministers Prinzen Windisch-Grätz eine Konferenz statt, an der der Oberbürgermeister von Budapest, sowie die Obergespanne der Komitate teilnahmen. Zur Konferenz war auch Handelsminister Szterenyi erschienen. Die Konferenz verhandelte über die Verpflegsmobilitäten des Landes sowie die Lage bis zur neuen Ernte. Im Laufe der Besprechungen wurde auch festgestellt, daß die jetzt im Zuge befindlichen Requisitionen ausschließlich zur Deckung des heimischen Bedarfes, sowie zur Verpflegung des Heeres, nicht aber des Bedarfs Oesterreichs stattfinden. Oesterreich kann hiervon nichts erhalten, da hierzu die aufzubewahrenden Vorräte nicht ausreichen.